

Beschäftigungsstruktur 2010 (in %)	
Hauptamtliche Vorstandsmitglieder	1,6
Außertarifliche Angestellte	7,2
Tarifangestellte	
• Vollbeschäftigte	52,8
• Teilzeitbeschäftigte	21,5
Stammpersonal	83,1
Auszubildende	7,0
Reinigungspersonal	6,0
Aushilfskräfte	2,2
Volontäre und Praktikanten	0,3
Arbeitnehmer im Warengeschäft	1,4
Gesamt	100,0

Die Beschäftigungsstruktur der Volksbanken und Raiffeisenbanken hat sich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. Der Anteil der hauptamtlichen Vorstandsmitglieder verringerte sich zwischen 2001 und 2010 von 2,1 % auf 1,6 %. Parallel dazu erhöhte sich der Anteil der außertariflichen Angestellten um 0,5 Prozentpunkte auf 7,2 % im Jahr 2010. Beide Entwicklungen stehen in einem engen Zusammenhang mit den Fusionen im genossenschaftlichen Bankensektor.

Auch das Verhältnis von voll- zu teilzeitbeschäftigten Angestellten änderte sich spürbar. Während sich der Anteil der vollbeschäftigten Tarifangestellten von 56,3 % im Jahr 2001 auf 52,8 % im Jahr 2010 verringerte, erhöhte sich der Anteil der teilzeitbeschäftigten Tarifangestellten im gleichen Zeitraum von 17,1 % auf 21,5 %.

Nach wie vor arbeiten in Volksbanken und Raiffeisenbanken mehr Frauen als Männer. Im Jahr 2010 betrug der Anteil der Frauen an der Gesamtbeschäftigtenzahl 56,5 %.